

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	XI
Vorwort	XIII
I Einleitung und Einführung in das Untersuchungsgebiet	1
1 ›Die Stadt, die nicht sterben wollte‹ – Zur Forschungsgeschichte von Priene und Umland	1
2 Vorgehensweise	4
3 Einführung in den Landschaftsraum	6
II Schriftquellen zu Priene und Umland	7
1 Die administrative Zugehörigkeit Prienes und des Umlands	7
1.1 Staatsverwaltung	7
1.2 Kirchenverwaltung	8
2 Quellen des 5.–6. Jahrhunderts	9
3 Quellen des 7.–10. Jahrhunderts	10
4 Quellen des 11.–13. Jahrhunderts	12
4.1 Mönche und Klöster in der Mykale	12
4.2 Die landwirtschaftliche Nutzung der Ebene: das <i>praktikon</i> des Adam	14
4.3 Die Folgen der seldschukischen Landnahme des 11. Jhs.	18
4.4 Die <i>episkepsis</i> von Sampson und das Zeitalter der Magnaten	19
4.5 Das Ende der byzantinischen Herrschaft in Westkleinasien	23

III Die Stadt Priene	25
1 Einführung in die Topographie von Priene	25
1.1 Die Lage der Stadt	25
1.2 Terrassierungsarbeiten	27
1.3 Stadtstruktur und Straßensystem	27
2 Funde und Befunde byzantinischer Zeit	31
2.1 Münzen	31
2.1.1 Zeitstellung und Herkunft der spätantiken und byzantinischen Fundmünzen	31
2.1.2 Fundkontexte	33
2.2 Öffentliche Bauten	33
2.2.1 Sakralbauten	33
2.2.1.1 Basiliken	33
2.2.1.2 Saalkirchen mit Narthex auf der Teloneia	40
2.2.1.3 Kapellen	41
2.2.1.4 Die Synagoge	44
2.2.2 Die sog. Bischofsresidenz	45
2.2.3 Agora und sog. Byzantinisches Kastell	51
2.2.3.1 Die Agora in spätantiker und byzantinischer Zeit	51
2.2.3.2 Das Kastell an der Agora und seine römische Vorgängerbebauung	54
2.2.4 Stadtmauer	64
2.3 Weitere Baustrukturen im Stadtgebiet	66
2.3.1 Ostviertel	66
2.3.1.1 Insula F 15	66
2.3.2 Stadtzentrum	67
2.3.2.1 Insulae D 13 und E 13	67
2.3.2.2 Späte Einbauten im Theater	68
2.3.2.3 Häuser an der ›Athenastraße‹ nördlich der Agora	69
2.3.2.4 Die ›Athena-Terrasse‹	70
2.3.3 Westviertel	72
2.3.3.1 Das nordwestliche Wohnviertel	72
2.3.3.2 Das westliche Wohnviertel	73
2.4 Die Nekropolen	75
2.4.1 Die Ostnekropole	75
2.4.2 Die innerstädtische Nekropole	76

2.5	Die Teloneia	77
2.5.1	Die Befestigungsanlagen	77
2.5.2	Die Binnenstrukturen	78
2.5.3	Befunde außerhalb der Verteidigungsanlagen	81
2.5.4	Die Befunde in der Zusammenschau	82
3	Ergebnisse	85
3.1	Entwicklung der Siedlungsstruktur des byzantinischen Priene	85
3.2	Siedlungsgeschichte Prienes in byzantinischer Zeit	88
IV	Das Umland	91
1	Kategorien der Fundstellen	91
1.1	Einzelgehöfte	91
1.1.1	Verteilung der Fundstellen und ihre Chronologie	92
1.2	Domänen	93
1.3	Siedlungen	94
1.3.1	<i>Komai</i> und <i>choria</i> im archäologischen Befund	95
1.3.2	<i>Kastra</i> – befestigte Siedlungen	96
1.4	Wehrbauten	99
1.4.1	Die Wehrbauten der Mykale im archäologischen Befund	100
1.5	Sakralbauten	102
1.5.1	Einsiedeleien/Eremitenhöhlen	102
1.5.2	Kirchen und Klöster	103
1.5.2.1	Große Klosteranlagen mit mehreren Nebengebäuden	104
1.5.2.2	Größere Kirchen mit einzelnen oder keinen Nebengebäuden	107
1.5.2.3	Kleinklöster/Kirchen	109
1.5.2.4	Verteilung und Chronologie der Fundstellen	109
1.6	Straßen und Wege des Untersuchungsgebietes	110
1.6.1	Das Wegenetz der Ebene	111
1.6.2	Das Wegenetz des Mykale-Gebirges	113
2	Archäologische Fallbeispiele: Die Täler der Südseite	117
2.1	Das Tal von Tuzburgazi	117

2.1.1	Landschaftsbeschreibung	117
2.1.2	Die Siedlungsverhältnisse um 1900 und heute	118
2.1.3	Beschreibung der antiken Befunde	118
2.1.4	Beschreibung der byzantinischen Befunde	118
2.1.4.1	Die Ackerterrassen von MYK 278 und MYK 279	119
2.1.4.2	Die Klosteranlage von MYK 135	120
2.1.5	Rekonstruktion der Siedlungsverhältnisse in antiker und byzantinischer Zeit	121
2.1.5.1	Antike Befunde	121
2.1.5.2	Byzantinische Befunde	122
2.2	Das Tal von Atburgazi	123
2.2.1	Landschaftsbeschreibung	124
2.2.2	Die Siedlungsverhältnisse um 1900 und heute	124
2.2.3	Beschreibung der antiken Fundstellen	125
2.2.4	Beschreibung der byzantinischen Fundstellen	126
2.2.4.1	Die »Burg« von Atburgazi MYK 41	126
2.2.4.2	Die Fundstelle MYK 242 im Mündungsbereich des Tales	127
2.2.4.3	Die byzantinische Nachnutzung der antiken Höhensiedlung von MYK 238 und die Höhlen von MYK 7 und 289	128
2.2.4.4	Die Wehranlage von MYK 11	129
2.2.4.5	Die Fundstellen MYK 8, 10, 12 und 287	129
2.2.4.6	Das Kloster MYK 14	130
2.2.5	Rekonstruktion der Siedlungsverhältnisse in antiker und byzantinischer Zeit	133
2.2.5.1	Antike Befunde	133
2.2.5.2	Byzantinische Befunde	134
2.3	Das Tal von Boynak	136
2.3.1	Landschaftsbeschreibung	136
2.3.2	Die Siedlungsverhältnisse um 1900 und heute	136
2.3.3	Beschreibung der antiken Fundstellen	137
2.3.4	Beschreibung der byzantinischen Fundstellen	138
2.3.4.1	Die mittelbyzantinische Siedlung von MYK 111	138
2.3.4.2	Die Fundstellen MYK 285, 282 und 280	139
2.3.4.3	Die Klosteranlage von MYK 170	141
2.3.5	Rekonstruktion der Siedlungsverhältnisse in antiker und byzantinischer Zeit	142
2.3.5.1	Antike Befunde	143
2.3.5.2	Byzantinische Befunde	143

V Stadt und Umland – Ein Modell zur Siedlungsgeschichte von Priene und Umland in byzantinischer Zeit	145
Zusammenfassung	151
Özet	153
Anhang zu den Fundmünzen von Priene	155
Tab. 1: Mengendiagramm der spätantiken und byzantinischen Fundmünzen von Priene (4.–14. Jh.)	155
Tab. 2: Fundorte der kaiserzeitlich-spätantiken und byzantinischen Münzen von Priene	155
Abkürzungs-, Quellen- und Literaturverzeichnis	159
Abkürzungsverzeichnis	159
Quellenverzeichnis	159
Literaturverzeichnis	160
Abbildungsnachweis	172
Abbildungen	173
Falttafeln	